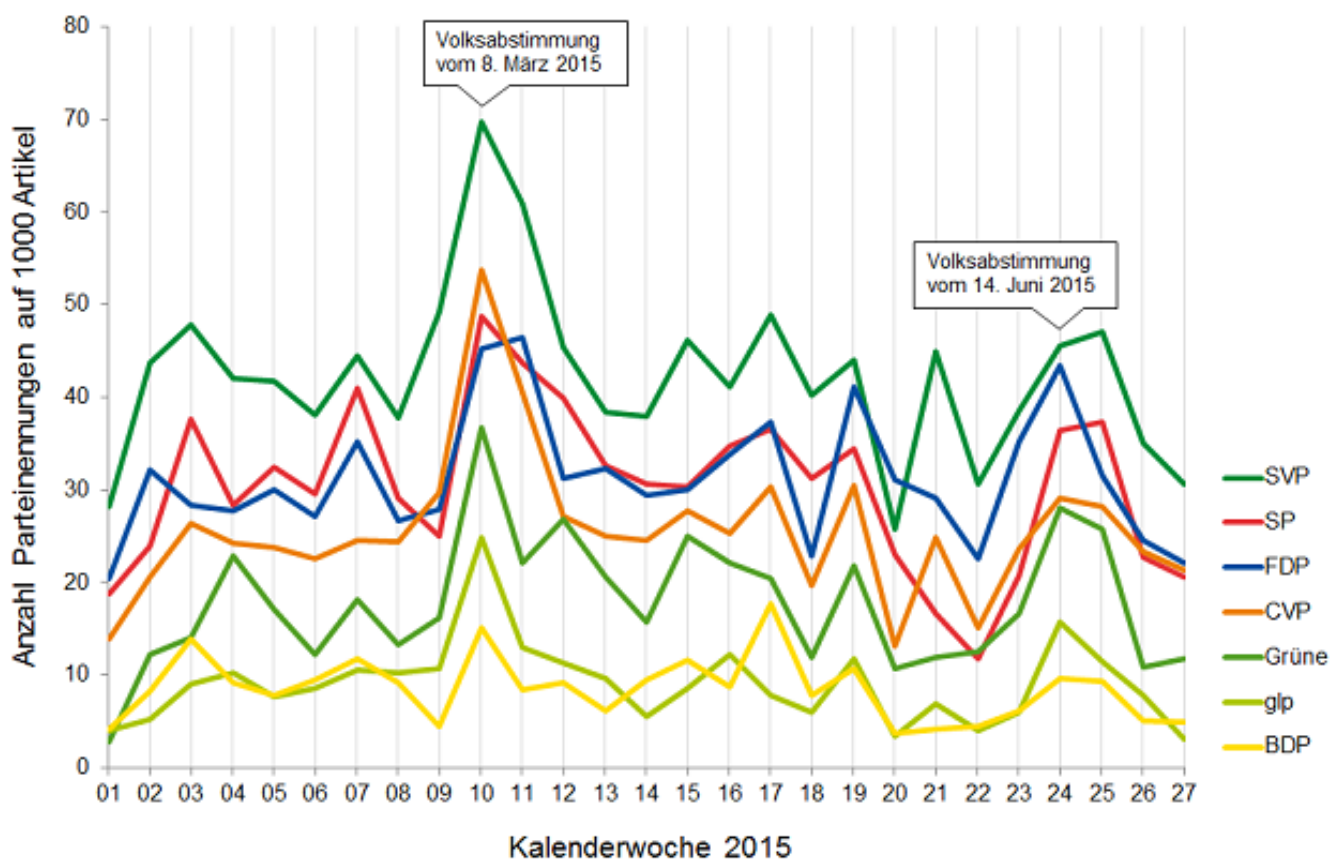


Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 24

David Zumbach, Marc Bühlmann und Marlène Gerber, *Année Politique Suisse*, Universität Bern

Wochenstatistik

In der Kalenderwoche 27 (28.6. bis 5.7.2015) registrierte Chronik-ON insgesamt 37'711 Artikel aus zahlreichen Schweizer Online-Medien. In 2'452 Artikeln wurde mindestens eine der sieben grössten politischen Parteien der Schweiz genannt. Damit lag der Anteil parteipolitisch relevanter Artikel am Gesamtvolumen der online-medialen Publikationen bei 6.5% und damit deutlich unter dem Jahresdurchschnitt (8.1%).

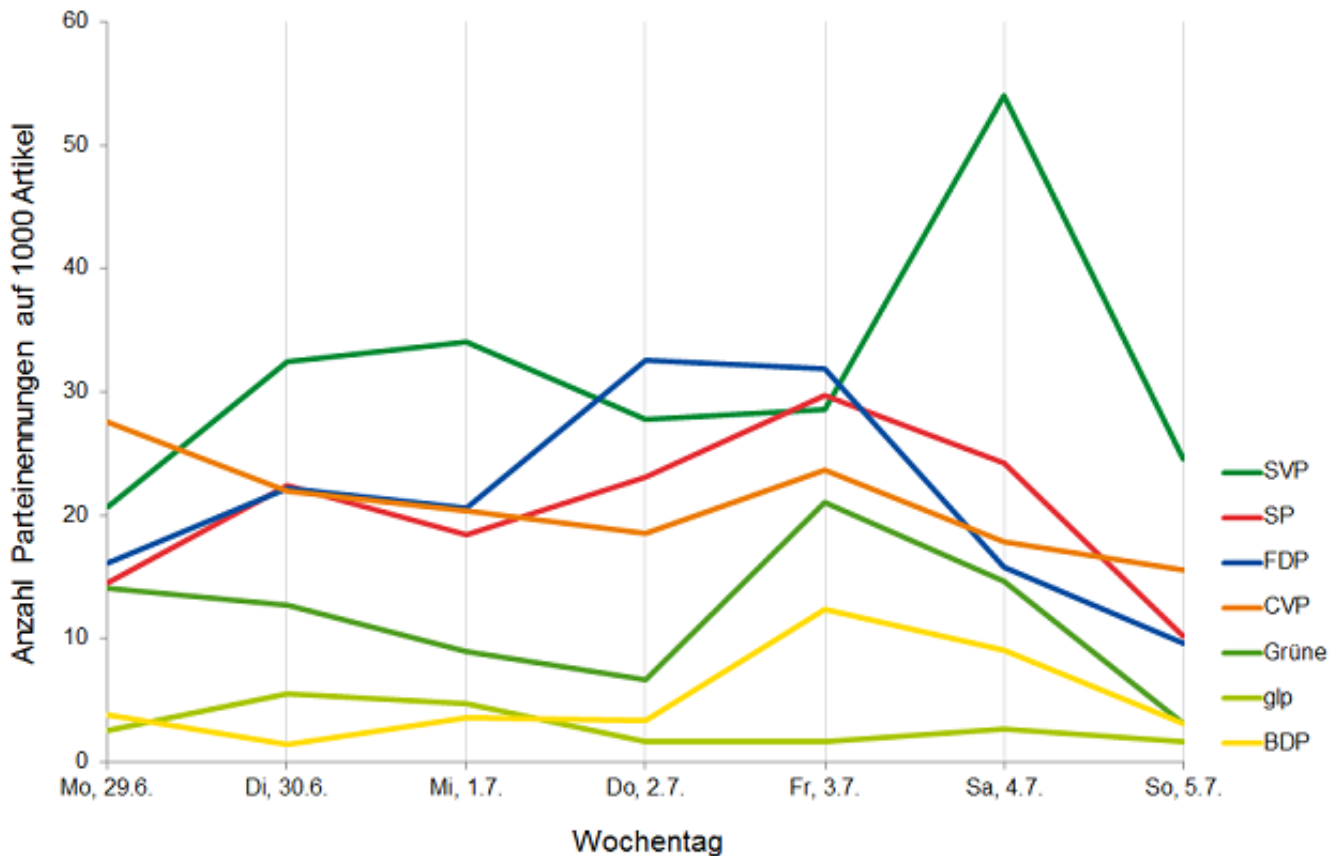


Die SVP dominierte, aber...

Aus Sicht der politischen Parteien vermochte einmal mehr die SVP den grössten Anteil der onlinemedialen Berichterstattung für sich zu pachten, wobei die Meldungen zur samstäglichem Delegiertenversammlung der Partei in Kerns (OW) den Löwenanteil ausmachten. SVP-Parteipräsident Toni Brunner warf SP-Bundesrätin Simonetta Sommaruga «Unfähigkeit im Kleinen und im Grossen» vor und forderte ein Asylmoratorium für die Dauer von mindestens einem Jahr. Während unter anderem im Tages-Anzeiger, in der Basler und der Berner Zeitung zu lesen war, dass «der Ton in Kerns scharf, haarscharf an der Grenze des Erträglichen [war]», wies die Neue Zürcher Zeitung online darauf hin, «wie sehr die SVP und die Weltwoche mittlerweile synchronisiert» seien. So klar der Vorsprung der SVP gegenüber der anderen Parteien am Samstag war, so wenig gelang es ihr aber, sich während der anderen Wochentage onlinemedial von der Konkurrenz abzuheben. Einzig die von Toni Brunner angekündigte Lancierung einer parlamentarischen Initiative zur Aufhebung des Kommissionsgeheimnisses vermochte auch etwas Echo zu erzeugen.

Bald neun anstelle von sieben Bunderäten?

Die anderen grossen Parteien schafften es ebenso wenig, das Themendiktat zu übernehmen. Die meisten von ihnen waren am Freitag am präsentesten, als – einmal mehr – rund um die richtige Grösse und Form des Bundesrats diskutiert wurde. Anlass dazu gab eine parlamentarische Initiative der staatspolitischen Kommission des Nationalrats, die eine Erhöhung der Mitglieder der Landesregierung von sieben auf neun verlangt. Auf diese Weise soll die Vertretung der Landes- und Sprachregionen sichergestellt und den massiv gestiegenen Anforderungen seit der Gründung des Bundesstaates im Jahr 1848 Rechnung getragen werden. Für den Vorschlag der Kommission, den diese mit 17 zu 7 Stimmen gutgeheissen hat, sprechen sich SP, Grüne und BDP aus. CVP, FDP und SVP sind dagegen.



Das ominöse Sommerloch

Die erste Juliwoche war nicht nur aus parteipolitischer Perspektive ruhig. Die Gesamtmenge an online publizierten Artikeln im von Chronik-ON untersuchten Sample nahm im Vergleich zur Durchschnittswoche des Vormonats Juni um 6% ab. Neben der *Parteipolitik* (-22%) wurde in der ersten Juliwoche beispielsweise auch weit weniger oft über das sonst sehr präsente Thema *Fussball* (-35%) berichtet als noch im Vormonat. Hochkonjunktur erlebten dagegen Newsartikel zu den Themen *Wetter* (+232%) und *Ferien* (+112%). Das Sommerloch scheint damit nicht nur mengenmässig, sondern auch inhaltlich langsam Einzug zu halten. – Und trotzdem bleiben wir dran...

...und Sie?

Die Analyse der medialen Präsenz der Parteien in den Online-Medien ist erst der Anfang von Chronik-ON. Geplant sind zahlreiche Erweiterungen, die mit der Zeit aufgeschaltet werden. So wird etwa die Basis der Online-Medien erweitert und auch Online-Medien erfasst, die keine RSS-Feeds anbieten (so genannt generisches Crawlern). Zudem werden nicht nur Online-Medien, sondern auch Titel und Lead von Printmedien erfasst. Schliesslich interessieren wir uns nicht nur für die Nennung von Parteien, sondern wir erfassen auch die Berichterstattung zu relevanten Wahlkampfthemen, bei denen wir nicht nur die Konjunktur erfassen, sondern auch die Bewirtschaftung durch die verschiedenen Parteien.

Neben dem wöchentlich erscheinenden Newsletter mit den deskriptiven Analysen wird das Team von Chronik-ON zudem in unregelmässigen Abständen ausführlichere Analysen zum Thema Wahlkampfberichterstattung erstellen, über die im Newsletter informiert werden wird.

Falls Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters haben sollten, finden Sie unter diesem Link den aktuellen Newsletter. Sie können hier auch ältere Ausgaben mit zahlreichen weiteren Analysen herunterladen.

Parteien in den Online-Medien

[Hohn, Spott und Anthrax für Sommaruga.](#)

Ein Asylmoratorium für mindestens ein Jahr, aktiver Widerstand gegen jedes neue Asylzentrum, scharfe Kontrollen der Grenzen. Die SVP macht Druck in der Asylfrage – einmal mehr.

Tages-Anzeiger, 04.07.2015

[SVP-Delegiertenversammlung: Migrationspolitischer Forderungskatalog von rechts.](#)

Die Migrationspolitik stand im Zentrum der SVP-Versammlung am Samstag. Der Zentralvorstand fordert Kantonal- und Ortsparteien auf, sich gegen Asylunterkünfte und Sozialhilfe-Standards zu wehren.

Neue Züricher Zeitung/NZZ am Sonntag, 04.07.2015

[Bericht: SVP will Kommissionsgeheimnis angreifen.](#)

Die SVP reagiert gemäss einem Medienbericht auf die Affäre Markwalder: Mit einer parlamentarischen Initiative will sie das Kommissionsgeheimnis abschaffen.

Tages-Anzeiger, 04.07.2015

Regierungsreform: Sieben Bundesräte genügen.

SVP, FDP und CVP sprechen sich gegen einen neunköpfigen Bundesrat aus. Die angemessene Vertretung der Sprachregionen könne auch mit sieben Bundesräten sichergestellt werden.

Neue Züricher Zeitung/NZZ am Sonntag, 03.07.2015

Linke und BDP wollen neun Bundesräte.

Mehr Landesgegenden vertreten, weniger grosse Departemente: Die Parteien streiten sich über eine Aufstockung der Mitglieder der Landesregierung.

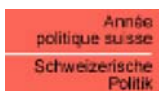
Basler Zeitung, 03.07.2015

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

Chronik-ON empfehlen: Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

Chronik-ON abbestellen: Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an chronik-on@eurospider.com mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.